

# SABUG - PP- Doppelrohrsystem

für wassergefährdende Abwässer  
auf Basis von KG 2000 Kanalrohren SN 10 und SN 16



Die Ableitung von wassergefährdenden Stoffen stellt in der Regel höchste Anforderungen an die entsprechenden Abwasserleitungen und Schächte. In der höchsten Klasse müssen die Rohr- und Schachtsysteme doppelwandig und verschweißt ausgeführt sein. So lässt sich der Baugrund und nicht zuletzt unser Grundwasser optimal gegen aggressive, umwelt- und wassergefährdender Abwässer schützen.

SABUG bietet ein Gesamtkonzept für das doppelwandige Abwassersystem incl. der notwendigen elektronischen Leckage-Überwachung und erfüllt damit die Anforderung des technisch höchstmöglichen Schutzes.

## Einsatzgebiete:

- Trinkwasserschutzzonen
- Industrieanlagen mit entsprechenden Medien im Abwasser
- Weitere schützenswerte Bodenbereiche

## Vorteile:

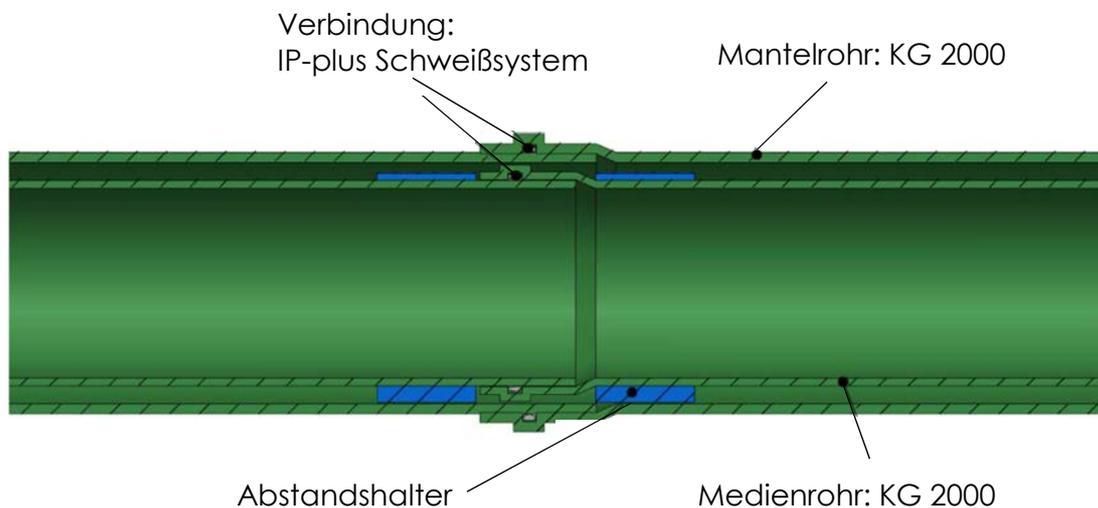
- Gesamtsystem aus chemisch hochbeständigem Polypropylen (PP)
- Voll verschweißt mit dem IP-plus Schweißsystem
- Einfache Montage durch definierten Einbauplan
- passende Abstandshalter verhindern Unterbögen oder Absätze
- direkter Übergang auf einwandiges Rohrsystem

Das Doppelrohrsystem wird mit dem hydraulisch notwendigen Gefälle verlegt. Eignet sich an dem Medienrohr eine Undichtigkeit, so läuft das Abwasser in den Zwischenraum in das Mantelrohr und weiter in den nächsten Schacht, der mit einer Leckage Überwachung ausgestattet ist. Hier wird die Undichtigkeit detektiert und es erfolgt ein entsprechender Alarm.



## Rohrdimensionen

Durchmesser Medienrohr	Durchmesser Mantelrohr	Abstand Mantelrohr/ Innenrohr [mm]	Abstand Mantelrohr/ Sicke [mm]
DN 110	DN 160	20,2	11
DN 125	DN 200	31,4	2
DN 160	DN 250	37,5	25
DN 200	DN 315	48,0	33
DN 250	DN 315	22,9	6
DN 315	DN 400	30,3	6
DN 400	DN 500	34,9	6
DN 500	DN 630	45,0	10



## Abstandshalter

Die benötigten Abstände zwischen den Rohren werden durch fest definierte Abstandshalter realisiert. Um den Anforderungen von Freispiegelleitungen zu entsprechen müssen alle Abstände zwischen Medien – und Mantelrohr so gewählt werden, dass keine Ober- oder Unterbögen entstehen, und das gesamte Rohrsystem durchgängig überwachbar bleibt.

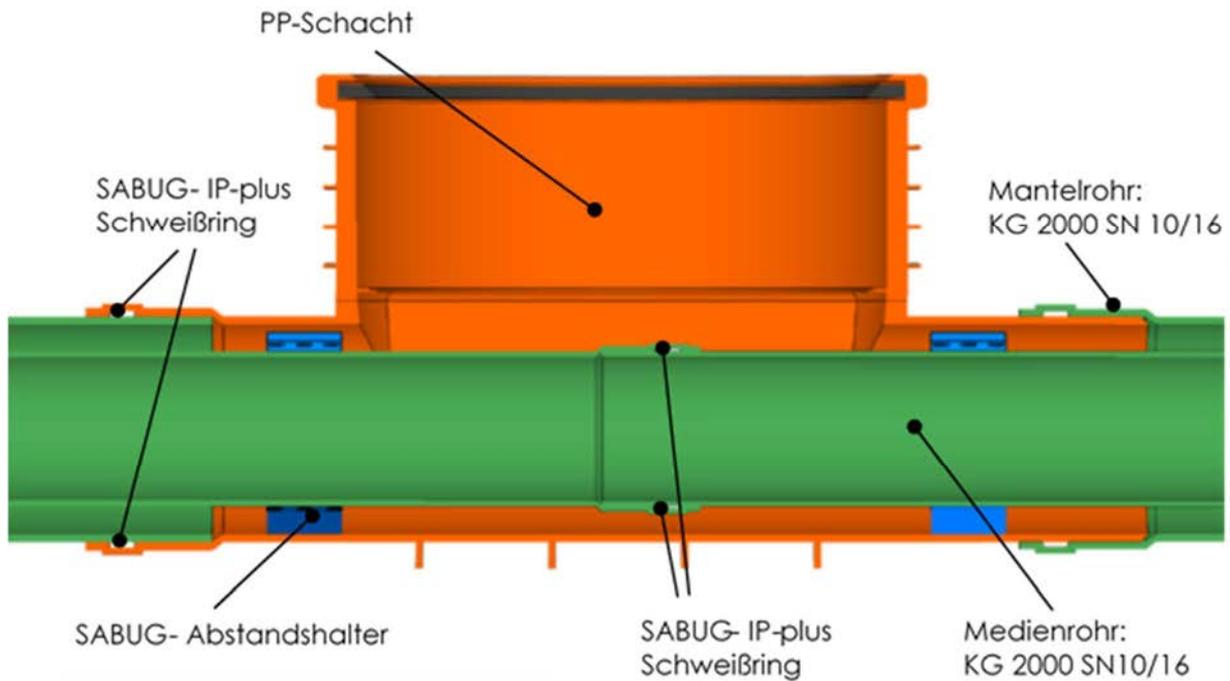


## PP- Schacht mit geschlossener Durchführung des Medienrohres

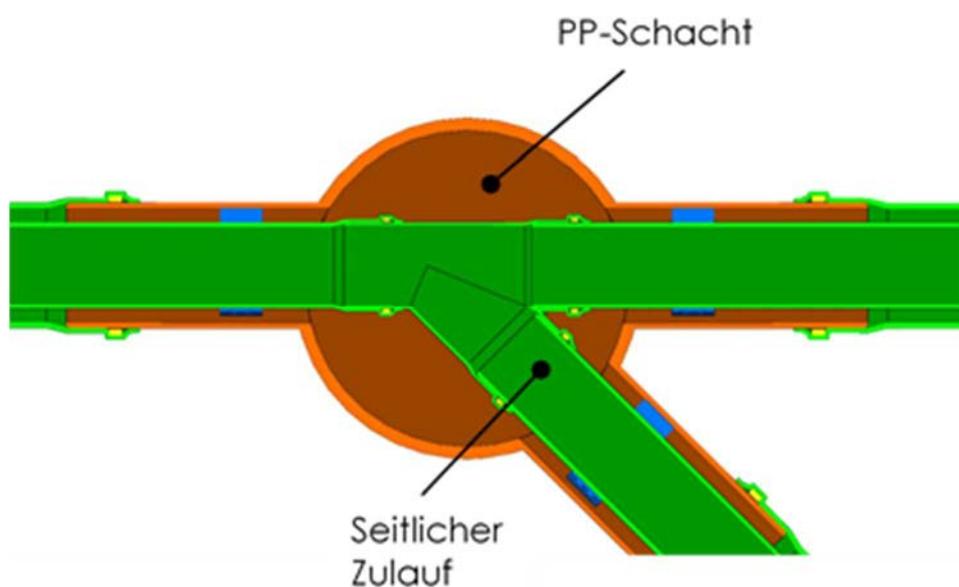
Seitliche Anschlüsse und Einbindungen von Zuleitungen werden mittels entsprechenden Schachtsystemen realisiert. Hierbei wird das Mantelrohr mittels IP-plus Schweißsystem mit dem Schachtkörper verschweißt. Das Medienrohr wird geschlossen durch den Schacht geführt. Die Medienrohrdurchführung bietet die Möglichkeit Abzweige oder weitere Zuläufe geschlossen einzubinden und dem Doppelrohrgedanken zu folgen.

Durchmesser Medienrohr	Durchmesser Mantelrohr	empfohlene Schachtdurchmesser	
		Kontrollschacht mit 2 Anschlüssen (gerader Durchlauf)	Schacht mit zwei Zuläufen (Abzweig)
DN 110	DN 160	DN 400	DN 400
DN 125	DN 200	DN 400	DN 600
DN 160	DN 250	DN 600	DN 600
DN 200	DN 315	DN 600	DN 1000
DN 250	DN 315	DN 600	DN 1000
DN 315	DN 400	DN 1000	DN 1000
DN 400	DN 500	DN 1000	DN 1200
DN 500	DN 630	DN 1000	DN 1200

## PP-Schacht mit geschlossener Durchführung des Medienrohres



## PP-Schacht mit Abzweig als Doppelwandausführung



## Elektronische Leckage Überwachung

Viele Doppelrohrsysteme müssen gemäß den technischen Regeln für wassergefährdende Stoffe (TRwS) oder aufgrund anderer Bedingungen überwachbar sein!

SABUG stellt hierfür die projektbezogenen Gesamtlösungen zur Verfügung. Alle benötigten Sonden, fachgerechte Sondenaufnahmen, Verkabelung (auch gemäß WHG) sowie die Schaltschranktechnologie lassen sich mit diesem System realisieren.

Entsprechende Warneinrichtungen wie z.B. ein Horn oder eine Rundumleuchte sind ebenfalls Bestandteile der sensorischen Ausrüstung.

Natürlich entsprechen alle Bestandteile des Überwachungssystems Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und haben bei Bedarf die Zulassungen für WHG und ATEX.



Vibrationsgrenzschalter

Die gesamte Sensorik wird im Werk vormontiert und als „plug-and-play- Ausführung“ auf die Baustelle geliefert. Lediglich die Kabel müssen verlegt und gemäß Anschlussplan an den Schaltschrank angeschlossen werden.